



PRESSEINFORMATION

Landshut, 18. April 2017

Effizienter in Sachen Energie

An-Institut der Hochschule Landshut hilft Kommunen, Energie einzusparen

Gemeinsam die Energiekosten reduzieren und CO₂-Emissionen einsparen – das ist das Ziel zweier neuer Energieeffizienz-Netzwerke in Bayern. Jeweils neun Kommunen schließen sich darin zusammen, um ihren Energieverbrauch zu senken. Das Institut für Systemische Energieberatung (ISE) der Hochschule Landshut steht den Partnern als Netzwerkträger, Moderator und energietechnischer Berater zur Seite. Gefördert werden die beiden dreijährigen Projekte vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle.

Bei den ersten Netzwerktreffen Ende März legten die Teilnehmer fest, wie die Projekt ablaufen werden: „In vierteljährlich stattfindenden Netzwerktreffen können sich alle mit den gemeinsam definierten Themenschwerpunkten auseinandersetzen“, erklärte Prof. Dr. Petra Denk, Geschäftsführerin des ISE. „Außerdem werden wir die Kommunen individuell beraten, wie sie Energie einsparen und ihre Effizienz steigern können. Dann begleiten wir auch die Umsetzung der festgelegten Maßnahmen.“

Durch den regelmäßigen Austausch können die Partner von den Erfahrungen der anderen lernen. „Die Kommunen erwarten von der Netzwerkarbeit vor allem einen Maßnahmenplan, der konkret zeigt, wie sie ihre Bereiche energetisch optimieren können. Und natürlich konkrete technisch-wirtschaftliche Beratung durch das ISE.“

Die teilnehmenden Kommunen: Gauting, Geretsried, Gilching, Olching, Pfaffenhofen an der Ilm, Puchheim, Unterschleißheim, Vöhringen und Wolfratshausen bzw. Ampfing, Arnstorf, Aschheim, Buch am Erlbach, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Kumhausen, Mengkofen, Pilsting und Reisbach.

Über die Hochschule Landshut:

Die Hochschule Landshut steht für exzellente Lehre, Weiterbildung und angewandte Forschung. Die sechs Fakultäten Betriebswirtschaft, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Interdisziplinäre Studien, Maschinenbau und Soziale Arbeit bieten über 30 Studiengänge an. Das Angebot ist klar auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes ausgerichtet. Die rund 5.300 Studierenden profitieren vom Praxisbezug der Lehre, der individuellen Betreuung und der modernen technischen Ausstattung. Für Forschungseinrichtungen und Unternehmen bietet die Hochschule eine breite Palette an Projektthemen, die von wissenschaftlichen Fachkräften mit bestem Know-how betreut und umgesetzt werden. Über 115 Professorinnen und Professoren nehmen Aufgaben in Lehre und Forschung wahr.

Pressekontakt:

Ulrike Schnyder
Pressereferentin

Hochschule Landshut
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut

Tel. +49 (0)871 – 506 191
Fax: +49 (0)871 – 506 506

pressestelle@haw-landshut.de

www.haw-landshut.de

Kontakt Institut für Systemische Energieberatung GmbH:

Prof. Dr. Petra Denk

Hochschule Landshut
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut

Tel: +49 (0) 8531 – 506 274
Fax: +49 (0) 8531 – 506 9207

info@ise-landshut.de

www.ise-landshut.de